

PROTOKOLL Sitzung der Gemeindevertretung Plöwen

Sitzungstermin: Mittwoch, 30.03.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Plöwen

Anwesende:

Frau Heide Lore Hobom
Frau Klaudia Wildner-Schipek
Herr Björn Salomon
Herr Enrico Manthe
Herr Jens Riemer
Herr Ariel Staszkiwicz
Herr Florian Wittkopf

Abwesende:

keine

Gäste:

keine

Schriftführung:

Frau Lucie Swierczek

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 14.12.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Informationen und Anfragen

zu 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeindevertreter. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Gemeindevertretern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der TOP 9: Vergabe Trockenbauarbeiten „ehem. Schule“ wird von der Tagesordnung gestrichen, da es keine genaue Einschätzung für die Kosten der Akustikdecke gibt. Die Gemeindevertretung möchte nach Ablauf der Angebotsfrist über die genaue Summe abstimmen.

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 14.12.2021 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Zum Protokoll vom 14.12.2021 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Frau Hobom gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/03-2021-325 Beschluss über die Erteilung eines Einvernehmens, Erweiterung des vorhandenen Nebengebäudes einstimmig beschlossen
- BV/03-2021-326 Beschluss über die Erteilung eines Einvernehmens, Errichtung eines Nebengebäudes abgelehnt
- BV/03-2021-328 Beschluss über die Erteilung eines Einvernehmens, Errichtung eines Ess-/Wohnzimmers an vorh. Wohnhaus einstimmig beschlossen

Über das Protokoll wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hobom berichtet über Folgendes:

- **27.01.2022 Amtsausschusssitzung**
- **Zweitwohnsitzsteuer**
12 Eigentümer wurden insgesamt angeschrieben, davon sind 6 Fälle noch in Klärung. Von den bereits geklärten Fällen ist ein Ertrag von ca. 1.500 € zu erwarten und zwei haben bereits gezahlt.
- **Kreisumlage**
Laut Bescheid vom 11.01.2022 beträgt die Kreisumlage monatlich 9.816,08 €.
- **Breitband**
Der Breitbandausbau ist im Wesentlichen abgeschlossen. Vor oder nach Ostern findet die endgültige Bauabnahme statt. In der Woche vom 21.03.2022 – 25.03.2022 gab es Festigkeitsprüfungen an 9 Standorten.

- **Fall Löper**
Es gab keine neuen Erkenntnisse.
- **Bauarbeiten ehem. Schule**
Die Bauarbeiten an der ehemaligen Schule haben begonnen.
- **Akazien gegenüber von der ehem. Schule**
Die Akazien auf der gegenüberliegenden Fahrbahn der ehemaligen Schule sind morsch. Daher dürfen diese laut Herrn Janzen gefällt werden.
- **Sturmschäden**
Um den Reitplatz herum gibt es etliche Schäden vom Sturm. Herr Krüger wurde beauftragt, Bretter aus den umgestürzten Bäumen zu schneiden.
- **Reinigung von Flächen**
Familie Senechal schrieb dem Amt einen Brief. Sie fragten an, ob die Gemeinde die Fläche vor ihrem Grundstück (ca. 588 m²) reinigen und pflegen könnte, da diese aus Altersgründen nicht mehr durchzuführen sind.
Herr Senechal empfiehlt eine Überarbeitung der Satzung.
Die Gemeinde kann derzeit die Arbeiten gemäß der Straßenreinigungssatzung nicht durchführen, da die Gemeinde von den Eigentümern gemäß der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung keine Gebühren erheben kann.
Herr Senechal gab sich mit dieser Antwort nicht zufrieden und er wandte sich an einen Bürgerbeauftragten, der dem Amt ebenfalls schrieb. Das Amt wird nun mit einem Schreiben dem Bürgerbeauftragten nochmals den Standpunkt erläutern.

zu 5 Bürgerfragestunde

TOP entfällt, es sind keine Bürger anwesend.

zu 6 Informationen und Anfragen

Es werden folgende Sachen besprochen:

- **Steine/Begrenzungspfähle**
In der letzten Gemeindevertretung wurde beim TOP 4 über Steine am Straßenrand gesprochen. Frau Hobom teilt mit, dass sich das Amt noch nicht dazu geäußert hat. Herr Wittkopf teilte mit, dass er nicht begeistert von den Begrenzungspfählen ist, da diese Kosten mit sich bringen, kein schönes Dorfbild ergeben und mindestens einen Mindestabstand von 2m haben müssten, sodass keine Autos dazwischen abgestellt werden.
Frau Hobom lässt von Herrn Linse prüfen, was passiert wenn sich jemand an den Steinen etwas kaputt fährt.
- **Schild beim Kutzow-See**
Herr Manthe teilte mit, dass das Schild beim Kutzow-See wieder geklaut wurde. Er schlägt vor, das Schild mit einem transparenten Material zu umschließen, sodass es nicht mehr so schnell entwendet wird.
- **Geschwindigkeitsüberschreitungen im Dorf**
Es sind immer mehr Geschwindigkeitsüberschreitungen im Dorf zu verzeichnen. Herr Manthe schlug Temposchwellen als Lösung des Problems vor.
Frau Hobom hat bereits beim Amtsausschuss einen Antrag auf eine Blitzertonne gestellt. Sie erhielt als Antwort, dass das Recht nur dem Landkreis zusteht. Beim Landkreis kann dies aber beantragt werden.
Frau Wildner-Schipek schlägt vor, dass das Amt beim Präventionsrat einen Antrag stellen könnte.

Nichtöffentlicher Teil


Frau Lucie Swierczek
Schriftführung


Frau Heidegrete Hobom
Vorsitz

